

9 Fragen zum Beitrag von Nikolaos Nikitas Giannakopoulos et al.: „Repräsentieren die Ergebnisse aus CMD-Therapiestudien die Realität in den zahnärztlichen Praxen?“.

Gute Generalisierbarkeit einer Studie bedeutet:

- A** Die Studie behandelt ein allgemeines Thema.
- B** Die Ergebnisse der Studie können auf die allgemeine Bevölkerung übertragen werden.
- C** Die Ergebnisse der Studie stoßen auf allgemeines Interesse.
- D** Die Studienpopulation weist keine Altersbeschränkung auf.

10 Für die STING-Studie wurden folgen Patienten rekrutiert:

- A** CMD-Patienten mit akuten Beschwerden.
- B** Ausschließlich erfolglos vorbehandelte CMD-Patienten.
- C** An Universitätskliniken behandelte CMD-Patienten mit persistierenden Schmerzen.
- D** Überwiegend erfolglos behandelte CMD-Patienten von niedergelassenen Zahnärzten.

11 Die Patientenpopulationen der meisten klinischen Studien zur Behandlung von CMD repräsentieren ...

- A** die Patientenpopulation in der allgemeinen Zahnarztpraxis.
- B** eine generalisierbare Patientenpopulation.
- C** die Patientenpopulation in einer Praxis mit dem Schwerpunkt Implantologie.
- D** eine selektierte Patientenpopulation mit hohem Anteil an dysfunktionalen Schmerzpatienten.

12 Welcher Anteil der zuvor erfolglos behandelten Patienten konnte gemäß der Ergebnisse aus Zahnarzt-Praxen (STING-Studie, Praxis Schindler) nachfolgend in den niedergelassenen Praxen erfolgreich (> 30 % Schmerzreduktion) behandelt werden?

- A** ca. 10 %
- B** ca. 33 %
- C** ca. 74 %
- D** ca. 90 %

Nachruf / Obituary

Nachruf für Universitätsprofessor Dr. Lutz W. R. Kobes

Prof. Dr. Lutz Kobes, ehemaliger Direktor der Abteilung Prothetik in der Universitätszahnklinik Göttingen, ist am 21. Juli 2016 im Alter von 82 Jahren verstorben. Prof. Kobes leitete die Abteilung Prothetik von 1973 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2000. Schwerpunkte seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten waren die Werkstoffkunde, die Defektprothetik, die Rehabilitation des zahnlosen Kiefers und des funktionsgestörten Kausystems.



Universitätsprofessor Dr. Lutz W. R. Kobes

Prof. Kobes war Ehrenpräsident der European Prosthodontic Association. Für seine Verdienste um die Zahnmedizin wurden ihm die Hans van-Thiel-Medaille (1998) sowie die Silberne Ehrennadel der Zahnärzteschaft (2004) verliehen. Prof. Kobes hat von 1974 bis 2000 die Geschicke der Göttinger Zahnklinik entscheidend mitgeprägt. In dankbarer Erinnerung. 

Hans Peter Huber und
Ulrich Lotzmann